



Elisabeth Tegetmeyer freute sich über die Auszeichnung mit der goldenen Ehrenspange für langjähriges ehrenamtliches Engagement. Es gratulierten der Vorsitzende Franz Driller (l.) und Schatzmeister Anton Ruhe.

Das Ehrenamt muss unterstützt werden

Neujahrsempfang des TV 1875 Paderborn im Goldgrund

Von Leah Laven

Paderborn (WV). »Spätestens in zehn Jahren können Vereine in Paderborn nicht weitergeführt werden, weil ehrenamtliche Helfer fehlen.« Mit dieser These beendete Präsident Franz Driller seine Rede über die ehrenamtliche Vereinsarbeit vor den zahlreich erschienen Gästen, darunter Bürgermeister Heinz Paus, Altbürgermeister Willi Lüke, Landrat Manfred Müller sowie SPD-Bundestagsabgeordnete Ute Berg, beim Neujahrsempfang des TV 1875 Paderborn.

Im Sport- und Begegnungszentrum im Goldgrund wollte er weder auf das vergangene Jahr zurückblicken, dass mit dem Richtfest und der Einweihung des Zentrums Höhepunkte, mit dem Hallenbrand jedoch auch Rückschläge aufwies, noch über die sportlichen Erfolge sprechen. Denn dies seien die Erfolge der jeweiligen Abteilungen und mit diesen »fremden Federn« möchte sich das Präsidium nicht schmücken, so Driller. Stattdessen richtete er den Fokus auf den Personenkreis, der für das Überleben eines jeden Vereins unabdingbar ist: die ehrenamtlichen Arbeiter. Im TV 1875 tragen 80 Personen unentgeltlich in ihrer Freizeit für das Funktionieren des Vereins bei. »Die Bedingungen für einen Ehrenamtlichen haben sich gravierend nachteilig verändert«, thematisierte Driller die Problematik und fuhr fort: »Die Arbeit muss

leistbar sein. Vielfach, das behaupte ich, ist die Arbeit nicht mehr leistbar«. Die Schwierigkeiten bestehen darin, dass sich die ehrenamtlichen Helfer oft durch komplizierte Rechtsfragen und auch Themen des Finanzmanagement kämpfen müssen. Davon werden viele abgeschreckt und haben zudem neben ihrer beruflichen Tätigkeit keine Zeit. Daher machte sich der Vorsitzende für einen Abbau der Bürokratie stark. Falls keine Veränderungen eintreten, sieht Driller schwarz für die Zukunft und appellierte an die Politik aktiv zu werden.

Ein gutes Beispiel für ehrenamtliches Engagement zeigt sich in der Person von Elisabeth Tegetmeyer (Abt. Judo), die für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Präsidium mit der goldenen Ehrenspange geehrt wurde. Neben eigenen sportlichen Erfolgen ist sie seit mehr als 30 Jahren als Übungsleiterin aktiv. »Es gibt mehr als 5500 Sportler, die unter ihrer Leitung Judo erlernt und Kenntnisse vertieft haben«, lobte der Schatzmeister Anton Ruhe.

DIE EHRUNGEN

Besondere Leistungen
Boxen: Juri Boss; **Turnen:** Timo Schmidt, Andreas Trykacz und die Mannschaft um Dominik Kürpick, Christian Kürpick, Timo Mosch, Sebastian Steube; **Tanzen:** Alex Gerlein und Karolina Bauer, Sergej Senger und Karina Pensestadler, Philip Wurm und Sara Genise, Otto Just und Evelin Fischer, Hilmar Sudau und Petra Behrend Sudau; **Rollhockey:** Laura La Rocca, Britta Schulte, die Mannschaft um Karoline Hermanns, Laura La Rocca, Patricia

Meyer, Franziska Neubert, Maike Queren, Britta Schulte, Lara Stamm, Christin Surmund; **Inline-Skaterhockey:** Meike Zöpnek sowie die Mannschaft um Gabriel Althoff, Leo Balten, Frederik Born, Matthias Bronnenberg, Ella Büse, Leonhard Claes, Ann Kathrin Hesse, Jonas Kipar, Maurice Kipar, Justus Pachel, Till Rehrmann, Thore Schorat, Marius Wasbmuth; **Fechten:** Margit Budde; **Badminton:** Jonas Spyra, Sven Lübbers; **Judo, Ju Jutsu:** Anna Lauren Diermann, Willi Weiss, Johanna Brockmeyer, Milan Mertens, Dominik Brett, Markus Buthe; **Unterwassersport:** Heinrich Vogt, Regine Sachse; **Sportabzeichen:** Karl-Heinz Kesselemer.

25 Jahre
 Heinrich Ahls (Tauchen), Stefan Berendes (Ju Jutsu), Ralf Berg (Judo), Machteld Grünwald (Turnen), Ingeborg Kaiser (Turnen), Fidelis Klein (Fechten), Angela Niemeier (Turnen), Anneliese Sander (Turnen), Helga Schmitz (Turnen), Stefan Thienenkamp (Judo);

40 Jahre
 Ursula Bartsch (Turnen), Horst Gädtke (Keep-Fit), Maria Maßmann (Turnen), Trudi Menne (Turnen), Marianne Kesselmeier (Tanzen), Karl-Heinz Kesselmeier (Tanzen), Elli Vahle (Turnen);

50 Jahre
 Joachim Fister (Volleyball)
60 Jahre
 Anton Wibbe (Turnen)
65 Jahre
 Ingeborg Krug (Turnen)
70 Jahre
 Martin Filter (Turnen)
Goldene Ehrenspange
 Elisabeth Tegetmeyer
Silberne Ehrenspange
 Karolina Bauer
 Alex Gerlein



Zahlreiche Sportler des TV 1875 wurden für ihre Erfolge im Jahr 2007 vom Präsidium ausgezeichnet.



Vorsitzender Franz Driller (l.) verteilte Ehrungen für 25-, 40-, 50-, 60- und 65-jährige Mitgliedschaft.